



Deutsche
Rentenversicherung
Bund

Sport-/Bewegungstherapie in der medizinischen Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung

2. Experten-Symposium
Orthopädische Sport-/Bewegungstherapie in der medizinischen
Rehabilitation und Rehanachsorge
Mannheim, 09.10.2025

Dipl.-Psych. Daniela Sewöster

Leiterin des Bereichs Weiterentwicklung der
Rehabilitation – Evidenzbasierung und Konzepte
DRV Bund

Agenda

- Bewegungstherapie in
 - Prävention
 - Medizinischer Rehabilitation
- Reha-Nachsorge der Deutschen Rentenversicherung (DRV)
 - Überblick Reha-Nachsorgeprogramme der DRV
 - Überarbeitung des Rahmenkonzepts Reha-Nachsorge
 - Fokus: Bewegungstherapie in der Reha-Nachsorge

Bewegungstherapie in Prävention und medizinischer Rehabilitation

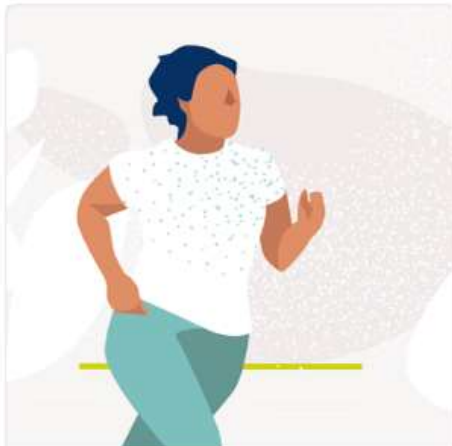
Prävention: RV Fit



Deutsche
Rentenversicherung
Bund

**Machen hilft.
RV Fit auch.**

RV Fit ist ein für Sie kostenfreies Trainings-
programm mit Elementen zu Bewegung,
Ernährung und Stressbewältigung für ein
ganzheitlich verbessertes Lebensgefühl.
Jetzt anmelden und mitmachen:
www.rv-fit.de



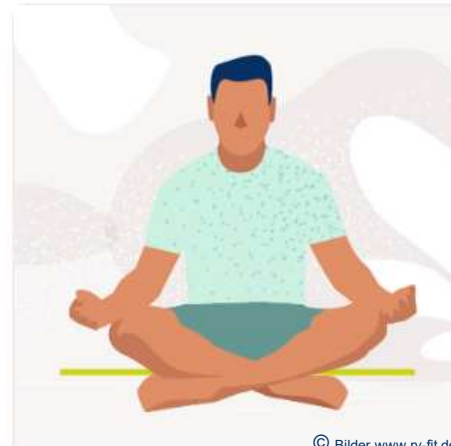
Bewegung

- Muskelaufbautraining
- Ausdauertraining
- Arbeitsplatzbezogene Ergonomieberatung



Ernährung

- Ernährungsberatung
- Gemeinsames Kochen
- Einkaufstipps



© Bilder www.rv-fit.de

Umgang mit Stress

- Stressmanagement
- Entspannungsübungen (z.B. autogenes Training)



- Förderung gesundheitsgerechter Verhaltensweisen
- Strategien zum Umgang mit körperlichen Belastungen und psychischer Anspannung
- Vermittlung von Informationen zur gesundheitsförderlichen Ernährung
- Förderung von Bewegung und Körperwahrnehmung
- Stress- und Konfliktbewältigung am Arbeitsplatz und in Freizeit

Prävention: RV Fit

Phase	Leistungserbringer	Anforderungen
Startphase	Reha-Einrichtungen, die von der DRV zugelassen sind	Strukturanforderungen med. Rehabilitation
Trainingsphase	Reha-Einrichtungen T-RENA®-Anbieter	Strukturanforderungen med. Rehabilitation Anforderungen an räumliche und technische Ausstattung, Personalbesetzung und -qualifikation, Organisation und Ablauf durch Federführer gemäß Vorgaben für Nachsorge (Fachkonzept T-RENA)
Auffrischungsphase	identisch mit Startphase	Strukturanforderungen med. Rehabilitation



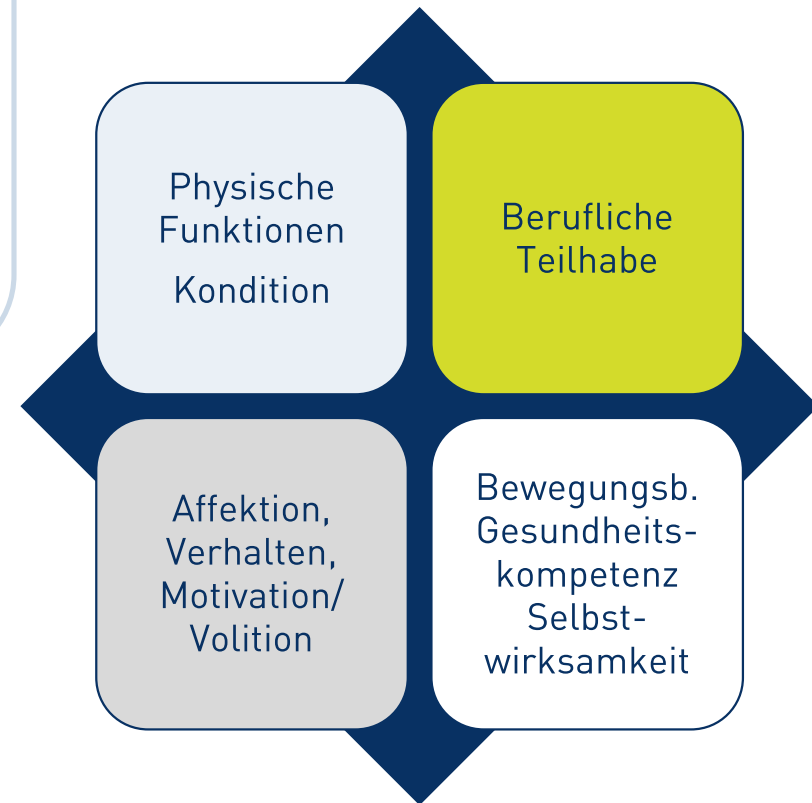
Ziele, Inhalte und Anforderungen regelt das **Rahmenkonzept RV Fit**

Bewegungstherapie in der medizinischen Rehabilitation

*„Körperliche Aktivität, die ärztlich
verordnet und von
Fachtherapeut*innen zielgerichtet
geplant, angeleitet und gemeinsam mit
Ärzt*innen kontrolliert wird.“*

[Pfeifer & Sudeck, 2020]

Verschiedene Zielbereiche der
Bewegungstherapie



Formale Anforderungen an die Bewegungstherapie

Bio-psycho-sozialer Ansatz
Multidisziplinäres Reha-Team
Aufgaben/Tätigkeiten
Zusammenarbeit

Anforderungen zur
Strukturqualität
Personalschlüssel und
Qualifikationen

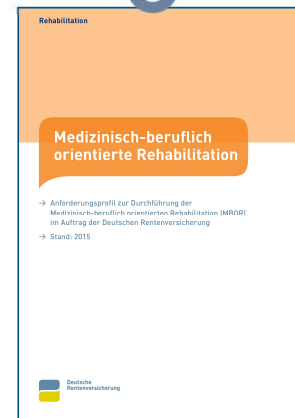
Praxisleitfaden
Bewegungstherapie

Praxisempfehlungen
Bewegungsförderung
und
Bewegungstherapie

Diagnostik, besondere
Aufgaben

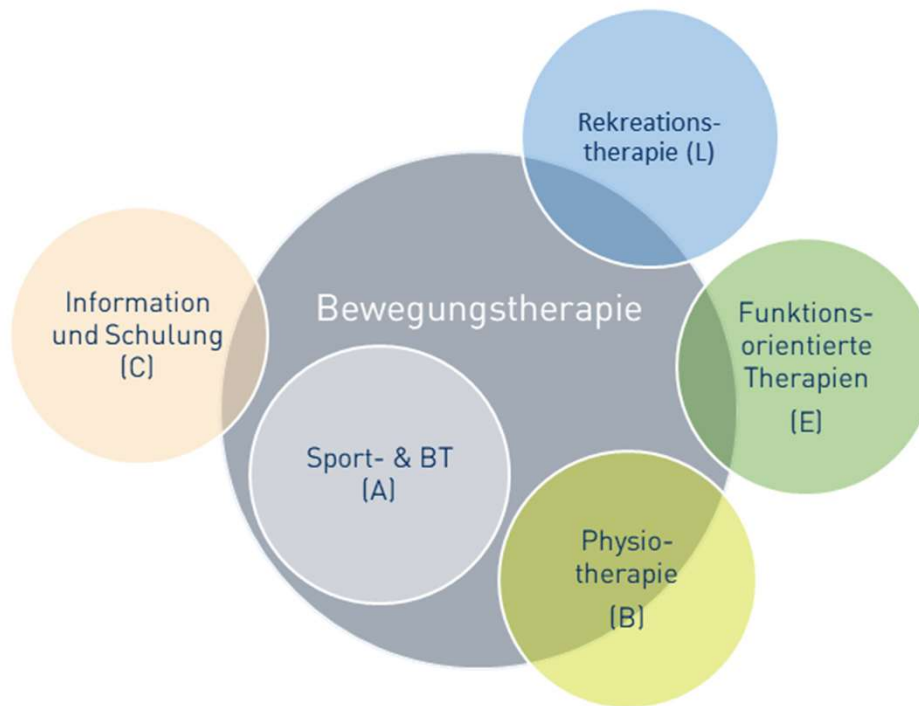


Qualifikationen
Inhalte
Rahmenbedingungen
Interventionsziele



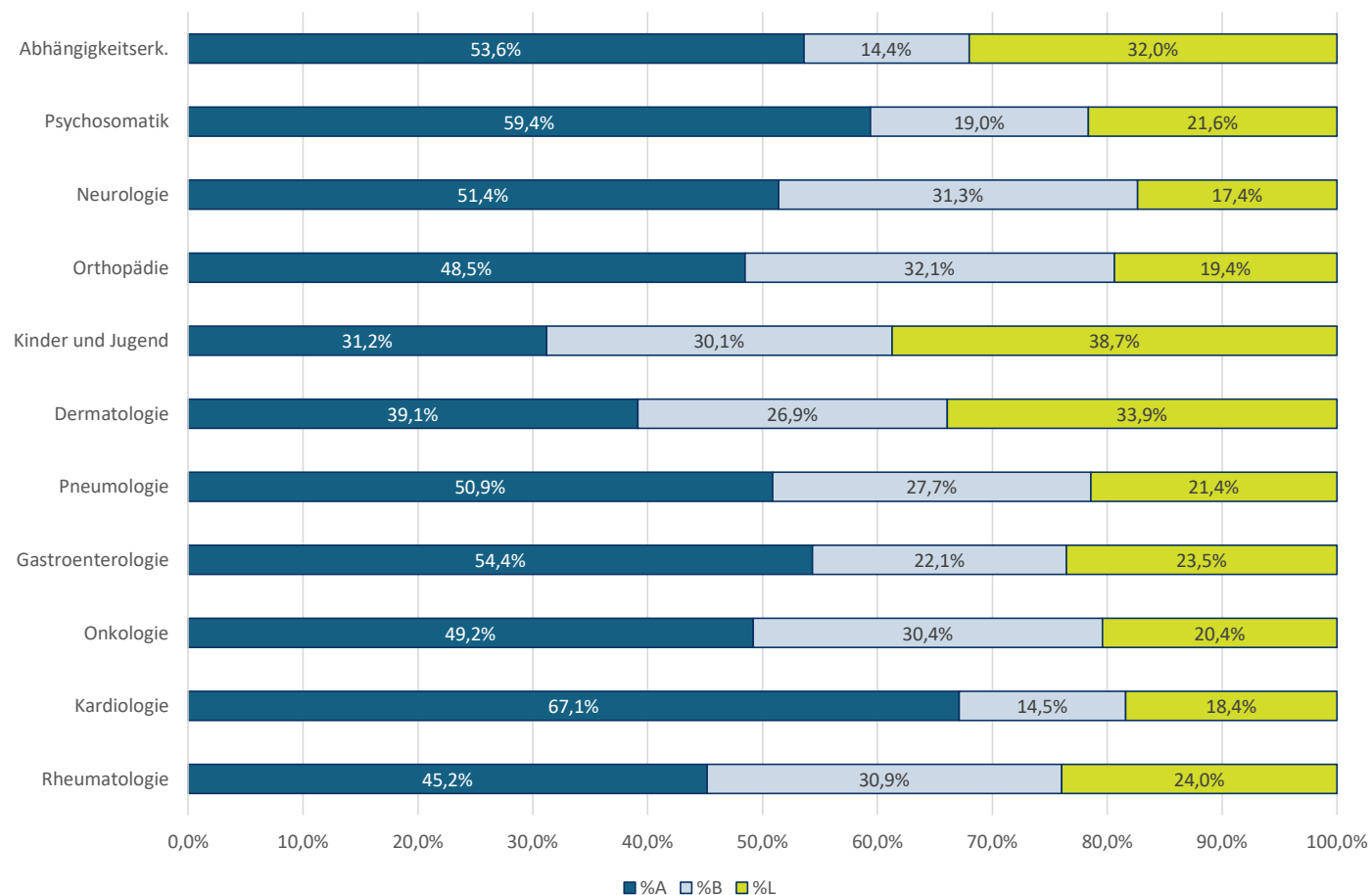
ETM Bewegungstherapie
Umfang
Inhalte

Bewegungstherapie in der medizinischen Rehabilitation



Bewegungstherapie
steckt in vielen KTL-
Kapiteln, aber nicht in
jeder Leistung!

Anteil der Leistungen der Kapitel an der Gesamtbewegungstherapie 2023



Rehabilitationsleistungen pro Rehabilitand pro Rehabilitation 2023, KTL-Auswertung, DRV Bund

32%
Physiotherapie in
Orthopädie

~39%
Rekreationstherapie
KiJU-Reha

67% aktive
Sporttherapie in
Kardiologie

Praxisleitfaden Bewegungstherapie

Ein Nachschlagewerk für die Praxis



Bewegungstherapie in der medizinischen Reha- bilitation

- Ein Leitfaden für die Praxis
- Überblick zum bewegungstherapeutischen Arbeiten in der
medizinischen Rehabilitation
- Literatur-, Internet- und Fortbildungshinweise

Definitionen und Anforderungen der DRV Bund

Aufgaben, Leistungen und Qualifikationen

Qualitätssicherung

Therapieprozess, Assessment und Befundung

Nachhaltige Bewegungsförderung

Digitalisierung uvm.

Ziele des Praxisleitfadens Bewegungstherapie

➤ **Kompakte Übersicht zum Therapiefeld Bewegungstherapie**

- Einheitlich zentrale Definition der Bewegungstherapie und deren Leistungen innerhalb der DRV
- Definition von Mindestanforderungen für qualifizierte Berufsgruppen
- Beschreibung des bewegungstherapeutischen Prozesses, der Interprofessionellen Zusammenarbeit und Beiträge zur Sozialmedizinischen Leistungsbeurteilung
- Transparenzförderung zu Anforderungen und Instrumente der Qualitätssicherung
- Verdeutlichung therapieübergreifender Aufgaben (Konzeption, Dokumentation, Supervision etc.)
- Übersicht zu relevanten Entwicklungsfeldern der Bewegungstherapie



Für wen ist der Praxisleitfaden gedacht?

➤ **Primäre Zielgruppe sind Praktikerinnen und Praktiker in der Bewegungstherapie**

Ebenso:

- Weitere Mitglieder des interprofessionellen Reha-Teams
- Mitarbeitende in der Verwaltung (DRV, Klinik, Klinikkonzerne etc.)
- Ausbildungsinstitute und Hochschulen bzw. Universitäten
- Fach- und Berufsverbände



Überblick zu Qualifikationsanforderungen der DRV für die Bewegungstherapie

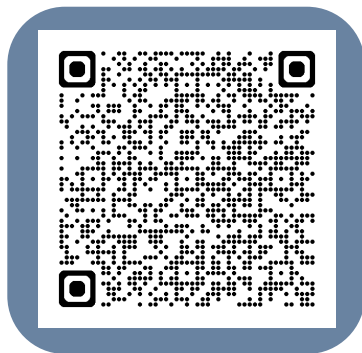


Deutsche
Rentenversicherung
Bund

- Ausbildung Physiotherapie
- Ausbildung Sport- und Gymnastiklehrer
- Akademische Ausbildung: Physiotherapie, Sporttherapie/Sportwissenschaft/Sportlehrer
- Evtl. weitere wie Motopäd*innen etc.



Wo ist der Praxisleitfaden zu finden?



Arbeitsfeld Bewegungstherapie Informationsseite der DRV Bund



Deutsche
Rentenversicherung
Bund

Language

Mein Kundenportal

Prävention Reha Rente Beratung & Kontakt Experten Über uns & Presse Online-Services

Suchbegriff eingeben

Startseite > Experten > Infos für Reha-Einrichtungen > Infos für das Reha-Team > Arbeitsfeld Bewegungstherapie

Arbeitsfeld Bewegungstherapie

Bewegungstherapie ist ein zentraler Bestandteil der medizinischen Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung (DRV) und spielt eine bedeutende Rolle bei der Prävention und Behandlung einer Vielzahl körperlicher und psychischer Erkrankungen. Sie basiert auf einem modernen, aktivierenden Rehabilitationsansatz und orientiert sich am bio-psycho-sozialen Modell der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Neben körperlich-funktionalen Aspekten (z. B. Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit) nimmt die Förderung der bewegungsbezogenen Gesundheitskompetenz einen zentralen Stellenwert während der Rehabilitation ein. Ziel ist es, die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden für einen langfristig gesundheitswirksamen, körperlich aktiven Lebensstil zu befähigen.

Quelle: DRV

Praxisleitfaden (ab viertem Quartal 2025)

Der Praxisleitfaden Bewegungstherapie bietet relevante Informationen und Empfehlungen zur Bewegungstherapie in der medizinischen Rehabilitation. Der Leitfaden richtet sich an Bewegungstherapeutinnen und -therapeuten in medizinischen Rehabilitationseinrichtungen und anderen Mitgliedern des interprofessionellen Reha-Teams sowie Klinikleitungen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung.

Inhalt (Auszug):

Reha-Nachsorge der DRV

Rechtliche Grundlage: § 17 Sozialgesetzbuch (SGB) VI

Rahmenkonzept zur Nachsorge und Begleitpublikationen:

→ Kernangebote, Fachkonzepte IRENA®, T-RENA®, Psy-RENA®,
Konzept Digitale Reha-Nachsorge

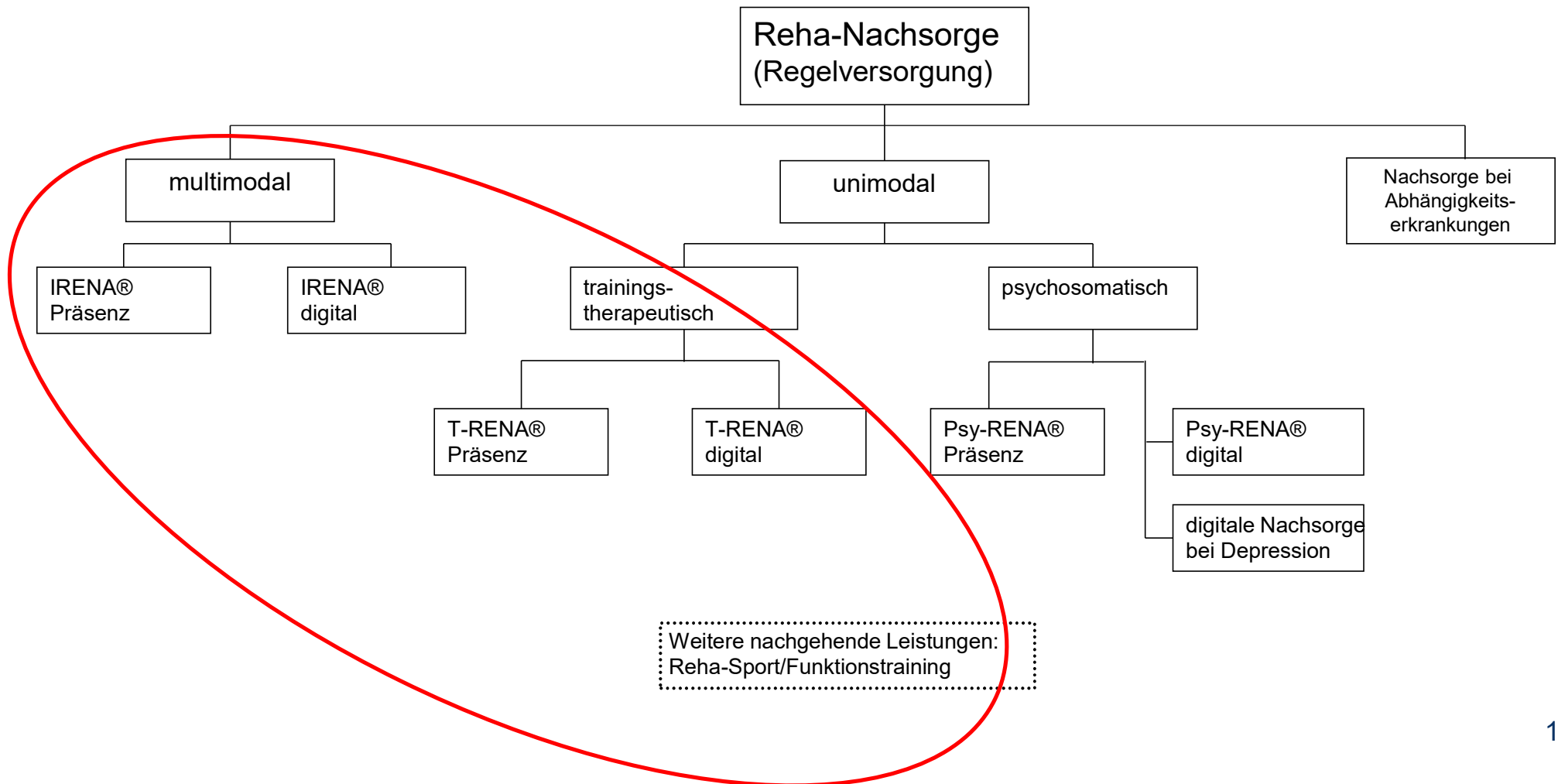
→ www.reha-nachsorge-drv.de



Übergeordnetes Ziel: Sicherung des Reha-Erfolgs

- Verbesserung noch bestehender funktionaler Einschränkungen
- Verstetigung von Verhaltens- und Lebensstiländerungen
- nachhaltiger Transfer des Gelernten in Alltag und Beruf
- Förderung von Selbstmanagementkompetenzen
- Unterstützung bei Problemen am Arbeitsplatz oder bei der beruflichen Wiedereingliederung

Reha-Nachsorgeangebote



Reha-Nachsorge Entwicklung 2019 – 2024 eine Erfolgsgeschichte

	Präsenz	Digital	Präsenz	Digital	Präsenz	Digital	Präsenz	Digital	Präsenz	Digital	Präsenz	Digital
IRENA®	92.421	194	86.071	875	86.464	1.983	83.197	5.771	91.748	16.424	92.747	28.954
T-RENA®	28.014	42	42.340	84	66.502	121	87.333	358	119.224	573	154.233	589
Psy-RENA®	8.539	20	16.102	32	13.951	97	16.715	600	20.149	1.604	23.472	4.351
Gesamt	128.974	256	144.513	991	166.917	2.201	187.245	6.729	231.121	18.601	270.452	33.894
	2019		2020		2021		2022		2023		2024	

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung "Rehabilitation" 2019 bis 2024, ohne Nachsorge bei Abhängigkeitserkrankungen und Kinder-Nachsorge

- Intensivierte Rehabilitationsnachsorge (**IRENA®**) Präsenz und digital
 - ✓ Multimodal und interdisziplinär, Gruppe (Einzel bei digital)
 - ✓ Kernelemente: Training, Schulung, Beratung/Begleitung
 - ✓ 24 Behandlungseinheiten aus drei Therapiefeldern
 - ✓ bis zu 2/3 der Behandlungseinheiten aus Therapiefeld I (Sport- und Bewegungstherapie)
 - ✓ Digital: Durchführung nur mit anerkannten digitalen Anwendungen
 - ✓ Nachsorgeanbieter: nur Reha-Einrichtungen
- Überarbeitung 2025
 - ✓ Unterbrechung: Entscheidung zur Weiterführung bei Nachsorgeanbieter
 - ✓ Stärkung der Bewegungstherapie: Verpflichtung Therapiefeld I vorzuhalten

Kernangebote der Reha-Nachsorge

- Psychosomatische Reha-Nachsorge (**Psy-RENA®**) in Präsenzform und digitaler Form
 - ✓ Unimodale Leistung
 - ✓ Psychotherapeut*innen in Reha-Einrichtungen und mit eigener Praxis/Praxisgemeinschaft
- Nachsorge bei **Abhängigkeitserkrankungen**
 - ✓ Unimodale Leistung
 - ✓ Gemeinsames Konzept mit der gesetzlichen Krankenversicherung
- Weitere **nachgehende Leistungen**
 - ✓ **Reha-Sport** und **Funktionstraining**
 - ✓ Ergänzende Leistungen § 64 Abs. 1 Nr. 3 und 4 SGB IX
 - ✓ Erbringung durch verschiedene Rehabilitationsträger (RV, GKV, GUV)
 - ✓ Anbieter: z.B. Behinderten- und Rehab-Sportverbände, Deutsche Rheuma-Liga

- Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge (**T-RENA®**) Präsenzform und digital
 - ✓ **DIE** bewegungstherapeutische Reha-Nachsorge der DRV
 - ✓ bei Beeinträchtigungen/Funktionseinschränkungen am Haltungs- und Bewegungsapparat
 - ✓ Verstetigung der Reha-Ziele: Beweglichkeit, Koordination, Kraft, Ausdauer, Schmerzreduktion
 - ✓ Unimodale Leistung, Gruppe/Sonderform Einzel
 - ✓ Digital: Einzel, Durchführung nur mit anerkannten digitalen Anwendungen
 - ✓ Zugelassene Anbieter: Reha-Einrichtungen, Physiotherapiepraxen, Krankenhäuser
 - ✓ kann bei orthopädischer Bewegungseinschränkung ungeachtet der Grunderkrankung/Entlassungsdiagnosen empfohlen werden

Fristen:

Unterbrechung: Entscheidung zur Weiterführung bei Nachsorgeanbieter

Beginn: frühestmöglich (innerhalb von 6 Wochen), spätestens 3 Monaten

Abschluss: innerhalb von 12 Monaten

Leistungsumfang:

Gruppe **40 Behandlungseinheiten** (39 + Einweisungstraining) à **60 Minuten**

Einzel **18 Behandlungseinheiten** à **20 Minuten**

Keine Verlängerung möglich

T-RENA®
ab 2026

Nachsorgeanbieter:

Reha-Einrichtungen, keine Prüfung von Trainingsräumen und Therapeut*innen

reha-komplementäre Einrichtungen (z.B. physiotherapeutische Praxen, Krankenhäuser) mit Trainingsräumen für mind. **12 TN** und **8 Geräten**

Qualifikationen:

Zwei qualifizierte Therapeut*innen



Qualifikationsanforderungen für T-RENA®

- Krankengymnast*in/Physiotherapeut*in mit mind. **50 UE MTT** oder **40 UE KGG + 10 UE MTT/T-RENA®** Ergänzungskurs
- Physiotherapeut*in mit mind. **160 UE EAP**
- Sportwissenschaftler*in Fachrichtung **Rehabilitation** und **100 UE MTT**
- Studienabschlüsse mit Schwerpunkt Sport, Bewegung, Gesundheit und Sport-/Gymnastiklehrer*in **mit Zusatzqualifikation Sport- und Bewegungstherapeut*in (Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie)**



Bewegungstherapie digital – WARUM?



kein (wohnnahes) Angebot

Angebot zeitlich nicht mit Alltag/Beruf vereinbar

eingeschränkte Mobilität

besondere Affinität/Motivation

seltene Erkrankungen (spezifische Angebote)

Angst vor Stigmatisierung (z.B. Adipositas)

Bewegungstherapie digital – WIE?



Digitale Leistungen
müssen therapeutisch
begleitet werden



Persönliche Kontakte
verpflichtend vorgegeben



Deutsche
Rentenversicherung
Bund

Daniela Sewöster

**Leiterin des Bereichs Weiterentwicklung der Rehabilitation
– Evidenzbasierung und Konzepte
DRV-Bund**

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

daniela.sewoester@drv-bund.de

www.reha-nachsorge-drv.de

www.nachderreha.de